Rahmenvorgaben:
Profilseminar im Bereich Gesellschaftswissenschaften (2 stündig)
3 Halbjahre (Q1.1, Q1.2 und Q2.1)

➔ Profilseminar Zukunftskompetenzen

Schüler*innen lernen sich den Herausforderungen der Zukunft zu stellen, indem sie aktiv Verantwortung für sich und andere übernehmen.

Framework der **vier Dimensionen der Bildung** (OECD Education 2030)

- ➔ „Wissen“ (fächerübergreifend und Fächer verbindend → Querschnittsthemen)
- ➔ „Skills“ (Kreativität, Kritisches Denken, Kommunikation, Kollaboration)
- ➔ „Charakter“ (Achtsamkeit, Neugier, Mut, Resilienz, Ethik, Leadership)
- ➔ „Meta-Lernen“ (Dynamisches Selbstbild und Metakognition)

Damit werden **drei Hauptziele** erreicht:

1. Verbesserung der Chancen für den Einzelnen auf Erfolg und Erfüllung in persönlicher und beruflicher Hinsicht.
2. Schaffung einer gemeinsamen Grundlage für das gegenseitige Verstehen und die Fähigkeit zum Teilhaben an der Gesellschaft sowie für eine nachhaltige Menschheit.
3. Aufbau handlungsorientierter Haltungen, die sich an einem von Demokratie und Nachhaltigkeit getragenen Wertekonzept orientieren.

Thematische Ausrichtung:

- ➔ Lebenswelt, zentrale fachliche Fragestellungen, wissenschaftliche Perspektiven, Schwerpunkte des Schulprogramms
- ➔ Interdisziplinäre Kooperation mit Universitäten, Hochschulen, Unternehmen und NGOs

Inhalt:
Gesellschaftliche Transformationsprozesse
→ Orientierung an den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG’s)

Mögliche inhaltliche Konkretionen:

- nachhaltige Stadtplanung
- Gesundheit und Lebenszufriedenheit
- Identitätsstärkung
- Wachstum neu definieren
- Agiles Netzwerken
- Arbeit der Zukunft
- Wertschätzung für Vielfalt in der Gesellschaft → Vielzahl von kulturellen Perspektiven und Religionen
- Wertebildung → Bereicherung des Weltbildes
- Alte Lebenswelt – Neue Lebenswelt
- Einfühlungsvermögen zwischen den Generationen
- Globale Gemeinschaft
- Globale Partnerschaften pflegen

- Demokratieförderung (Beteiligungsmöglichkeiten)

- Digitalisierung
- Migrationsaspekte
- Resilienzförderung

Methode:
Lernen durch Engagement mit der Denkweise des **Design Thinkings**, um die Studierfähigkeit und Eigenständigkeit der Schüler*innen zu fördern.

Qualitätsstandards im Lernen durch Engagement

1. Das Engagement reagiert auf einen **realen Bedarf** in der Gesellschaft
2. **Curriculare Anbindung:**
    1. Inhaltlich
    2. Strukturell
3. strukturierte, bewusst geplante **Reflexion**
4. praktisches **Engagement außerhalb der Schule** und in Zusammenarbeit mit Partnern
5. **Partizipation** der Lernenden bei der Planung & Durchführung
6. **Anerkennung**skultur **und** würdigender **Abschluss**

Leistungsbewertung:
- Unterrichtsbeiträge
- Portfolio (Prozessdokumentation und Reflexion)
- qualitätsvolle Umsetzung eines LdE Projektes

Fortbildungsblock für Lehrkräfte:
- Auftaktveranstaltung
- Austauschworkshops (3 verbindliche Veranstaltungen) analoge Tagesveranstaltungen
- Individuelle Beratung bei Bedarf vor Ort

Zeitplan:
01.12.2021: 15:00 – 18:00 Uhr online (Auftakt)
07.02.2022: 09:00 – 16:00 Uhr analog
09.03.2022: 09:00 – 16:00 Uhr analog
27.04.2022: 09:00 – 16:00 Uhr analog

Start in den Schulen:
2022/23

Stand 2021-10-20